

Vierte Kooperation der Sparda-Stiftung mit dem Museum für Gegenwartskunst

Andrea Robbins / Max Becher. Verlagerungen

Düsseldorf/Siegen, 16. März 2016. Vom 18. März 2016 bis zum 16. Mai 2016 zeigt das Museum für Gegenwartskunst in Siegen die Ausstellung „Verlagerungen“ des Künstlerpaars Andrea Robbins und Max Becher.

Die Bindung von Menschen, Kulturen, Orten ist heute in extremster Auflösung begriffen. Trotz Globalisierung und Digitalisierung möchte man aber immer noch annehmen, dass Kultur eine Verortung habe: einen Ort, an dem sie entstanden ist, an dem sie von Menschen gelebt und gestaltet wird. Die Geschichte kennt viele, oftmals widerstreitende Prozesse, in denen über einen Ort hinweg eine Kultur zur Projektionsfläche einer anderen wurde; Prozesse des beidseitigen Dialogs oder der einseitigen Beeinflussung bis hin zur Auslöschung der einen durch die andere.

Die in der Siegener Ausstellung „Displacements/Verlagerungen“ gezeigten 12 Fotoserien von Robbins & Becher geben einen guten Überblick über ihr Schaffen der letzten 25 Jahre. Alle Serien, beispielsweise „Colonial Remains“, „770“, „German Indians“ oder „Black Cowboys“, widmen sich dem Einzelfall. Kulturtheorien bilden einen begleitenden Diskurs, schieben sich aber nie dominant in den Vordergrund.

Andrea Robbins und Max Becher

Andrea Robbins (*1963 in Boston) und Max Becher (*1964 in Düsseldorf), Sohn von Bernd und Hilla Becher, arbeiten seit 1984 zusammen. Das Künstlerehepaar lebt und arbeitet in New York.

Sparda-Tag

Am 10. April 2016 von 11 – 18 Uhr findet der Sparda-Tag mit Schnitzeljagd, Kinderführung und Kinderatelier für Kinder ab 5 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern statt. Der Eintritt ist frei.

Neu: Kinderatelier am Samstag

Ab April findet immer am letzten Samstag im Monat von 11 – 13 Uhr ein Kinderatelier statt. Kunst schauen im Museum und Kreativworkshop im Kunstatelier für Kinder von 6 – 11 Jahren. Mit Anmeldung. Materialkostenanteil: 2,50 Euro.

Kooperation

Nach den Ausstellungen Antoni Tapies (2011), At Work (2013) und Sigmar Polke (2013) ist die Ausstellung „Andrea Robbins / Max Becher. Verlagerungen“ bereits die vierte Kooperation zwischen der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West und dem Museum für Gegenwartskunst Siegen.

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West hat sich die Stärkung der bürgerlichen Gesellschaft zum Ziel gesetzt. Bürgerengagement kann nicht im Grundsatz verändern, aber punktuell bewegen und damit bedeutsame Arbeit leisten. Mit dieser Zuversicht initiiert und fördert die Stiftung seit 2004 in fast ganz Nordrhein-Westfalen systematisch Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur und Soziales. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung rund 13 Millionen Euro für soziale Vereine, musikalische Projekte und Kunstaktionen zur Verfügung gestellt.

Mehr über die vielfältigen Projekte und die Werte der Sparda-Stiftung unter www.stiftung-sparda-west.de oder www.facebook.com/stiftung.sparda.west

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00, Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: stiftung@sparda-west.de, Internet: www.stiftung-sparda-west.de

Facebook: <https://www.facebook.com/stiftung.sparda.west>